



Die Haut

Die Haut ist ein lebenswichtiges Organ unseres Körpers, genauso wichtig wie Herz, Lunge oder Magen. Mit einer Fläche von 1,5 - 2 m² (beim Erwachsenen) stellt sie unser größtes Organ dar: eine geschlossene Hülle mit vielen Aufgaben, die den ganzen Körper umkleidet und dem Menschen als Schutz-, Ausscheidungs- und Kontaktorgan dient. Die Haut ist von Mikroorganismen besiedelt (Hautflora). Ein Schutzfilm verhindert das Eindringen der Mikroorganismen und ihrer Stoffwechselprodukte bei intakter Haut. Die Haut macht etwa 1/6 unseres Körpergewichts aus. Das heißt, wenn man 60 kg wiegt, wiegt allein die Haut 10 kg.

Aufbau der Haut

Die Haut besteht aus drei Hauptschichten.

1) Oberhaut

Die Oberhaut ist der äußere Teil der Haut. Sie hat eine Dicke von 0,1 - 0,2 mm. Sie ist die Hautschicht, die für die Hautpflege interessant ist. Sie besteht wiederum aus 5 Schichten (von außen nach innen):

a) **Hornschicht** (auch »Hornhaut« genannt)

Die Hornschicht besteht aus abgestorbenen Zellen, die sich abschuppen. Sie schützt vor dem Eindringen von Bakterien, vor dem Austrocknen und vor Wärmeverlust.

b) **Glanzschicht**

c) **Körnerzellenschicht**

d) **Stachelschicht**

e) **Keimschicht**

Die Keimschicht bildet die unterste Lage der Oberhaut. Hier werden alle Oberhautzellen neu gebildet. Die Zellen werden nach außen geschoben. Auf ihrem Weg von innen nach außen zur Hornschicht flachen sie immer mehr ab, werden dünner und verhornen. In der Keimschicht sitzen die Hautpigmente.

2) Lederhaut

Die Lederhaut besteht aus einem dichten Geflecht von Bindegewebe und elastischen Fasern. Diese sind für die Festigkeit und Dehnbarkeit der Haut verantwortlich, also für den mechanischen Schutz gegen Verletzungen. Außerdem finden sich hier die Blutgefäße, die auch die Oberhaut versorgen und schließlich die Nervenendungen für Kälte, Wärme und den Tastsinn. Mit der Oberhaut ist die Lederhaut durch Papillen verzahnt. Sie enthält Blutgefäße.

3) Unterhautzellgewebe (»Unterhaut«)

Das Unterhautzellgewebe zeigt keine scharfe Begrenzung gegenüber der darüber liegenden Lederhaut und ist durch seine Fetteinlagerungen, die als Polster wirken, für die runden äußeren Konturen des Körpers verantwortlich. Fetteinlagerungen sind schlechte Wärmeleiter, sie verhindern damit eine übermäßige Wärmeabgabe des Körpers an die Außenwelt.

Arbeitsauftrag:

Lies dir den Text genau durch und beantworte die folgenden Fragen:

a) Die drei Hauptschichten der Haut heißen (von außen nach innen):

1) _____ 2) _____ 3) _____

b) Die Keimschicht und die Hornschicht gehören zur _____.